



DIKA e.V.

Verein zur Förderung des deutsch-israelischen Kulturaustauschs



Vor über 10 Jahren, im Mai 2007, gründeten Mitglieder der Partei DIE LINKE und ihrer Jugendorganisation zusammen mit außerparlamentarischen Linken den Bundesarbeitskreis Shalom innerhalb der Linksjugend [,solid]. Seither wurden in der Partei kontroverse Debatten zu Antisemitismus, Antizionismus und dem Verhältnis zum Staat Israel geführt. Und auch in Zukunft wird das Thema eine zentrale Frage für eine emanzipatorische Haltung innerhalb der LINKEN darstellen.

Über die Gründung des BAK, die heftigen Auseinandersetzung innerhalb der LINKEN, die Erfolge und Misserfolge sowie einen Ausblick auf die zukünftigen Herausforderungen möchten wir zusammen mit Benjamin Krüger (Gründungsmitglied und ehem. Bundessprecher vom BAK Shalom), Sebastian Voigt (Gründungsmitglied und langjähriger Unterstützer vom BAK Shalom) sowie zwei heutigen Aktivist*innen. vom BAK Shalom, Sarah Rambatz (Bundessprecherin BAK Shalom) und Niklas Gießler (Bundessprecher BAK Shalom), diskutieren. Die Veranstaltung wird moderiert durch Max Malkus (Vorsitzender DIKA e. V.).

Wann: 24.11. ab 18.30-20.30 Uhr

Wo: Laidak, Boddinstraße 42/43, 12053 Berlin

Im Anschluss an die Diskussion besteht die Möglichkeit zum weiteren Austausch in gemütlicher Runde.